

30. Juni 2004

NÖ Schul- und Kindergartenfonds bewilligte 63 Vorhaben

Onodi: Förderung beträgt fast 9,4 Millionen Euro

„Ich kann mir keinen besseren Weg vorstellen, um Steuergelder zu verwenden als eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und in Arbeitsplätze in unserem Land“, unterstreicht Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi die Bedeutung der kürzlich bewilligten Förderungen aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds. Insgesamt werden 63 Projekte, Neu-, Zu- und Umbauten sowie Instandsetzungen und Einrichtungen an Schulen und in Kindergärten gefördert. Für die 28 Bauvorhaben wird eine Förderung von 8.927.367,86 Euro zur Verfügung gestellt, für die 35 Vorhaben der Instandsetzung und Einrichtung die Summe von 458.500 Euro.

In den nun geförderten Projekten sind Hortzubauten, Sanierungen, ein Turnsaal, und Einrichtungen enthalten. „Die Förderungen sind wichtig, nicht nur für die Gemeinden, sondern auch für die heimische Wirtschaft, sind doch die Gemeinden nach wie vor einer der größten Auftraggeber“, betont Onodi. Eine ansprechende kindgerechte Einrichtung trägt wesentlich zum Wohlfühlen in der Schule und natürlich zum Lernerfolg bei. Außerdem darf auch nicht auf die Gesundheit der Kinder vergessen werden – Schul- und Kindergartenmöbel, die den neuesten Erkenntnissen entsprechen, sind notwendig, um Erkrankungen des Bewegungsapparates vorzubeugen; schließlich verbringt jeder Schüler bis zu 8 Stunden auf dem Schulsessel. Um in den Pausen einen Ausgleich zu haben, ist es natürlich auch wichtig, den Kindern entsprechende Möglichkeiten anzubieten“, so Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at